

## Mit freundlicher Unterstützung von:

- Aristo Pharma GmbH, Berlin
- Servier, München

## Kontakt:

Bezirkskrankenhaus Günzburg  
Ludwig-Heilmeyer-Str. 2  
89312 Günzburg  
Telefon: 08221 96-2002  
Telefax: 08221 96-2400  
E-Mail: elisabeth.schulzeentrup  
@bkh-guenzburg.de  
www.bkh-guenzburg.de  
www.bezirkskliniken-schwaben.de

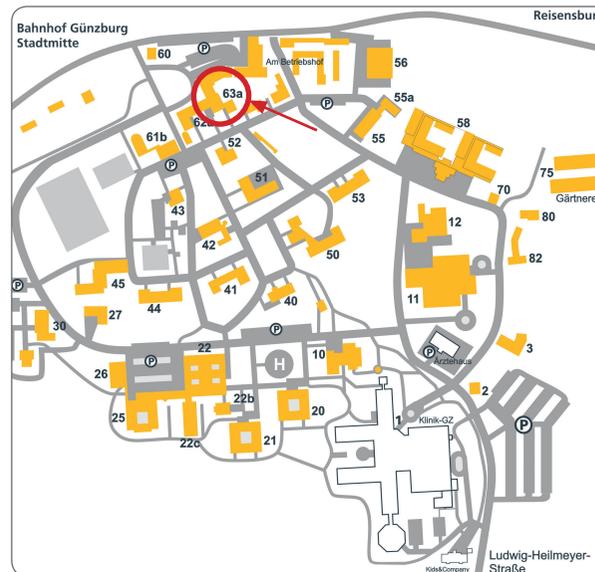
## Information:

Falls nicht anders angekündigt, finden die Veranstaltungen jeweils mittwochs um 17.00 Uhr im Hörsaal (Haus 63a) des Bezirkskrankenhauses Günzburg statt.

Bei der Bayerischen Landesärztekammer werden Fortbildungspunkte zur Zertifizierung der Veranstaltungen beantragt.

## So erreichen Sie uns

Bezirkskliniken Schwaben  
Bezirkskrankenhaus Günzburg  
Ludwig-Heilmeyer-Str. 2  
89312 Günzburg  
Telefon: 08221 96-00  
www.bkh-guenzburg.de  
www.bezirkskliniken-schwaben.de



## Anfahrt

- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Buslinie 856 (Richtung Günzburg-Reisensburg)
- Mit dem Auto, von der A8 kommend: Ausfahrt Günzburg, Richtung Günzburg folgen bis zum Hinweisschild Krankenhäuser.  
von der B10 oder B16 kommend: dem Hinweisschild Krankenhäuser folgen.

Bezirkskliniken Schwaben – Kommunalunternehmen  
(Anstalt des öffentlichen Rechts) - Sitz: Augsburg  
Vorstand: Thomas Düll (Vorsitzender),  
Verwaltungsratsvorsitzender: Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert  
Bildrechte: Bezirkskliniken Schwaben  
Stand: Februar 2016

bezirkskliniken  
schwaben



Akademisches Krankenhaus für die Universität Ulm

## Bezirkskrankenhaus Günzburg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Ulm

Wissenschaftliche  
Fortbildungsveranstaltungen  
Sommersemester 2016



## Fortbildungen am Bezirkskrankenhaus Günzburg

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen heute unser gemeinsames Programm der wissenschaftlichen Vortragsveranstaltungen, im und nach dem Sommersemester 2016 zusenden zu dürfen.

Die Vorträge dieser Reihe beschäftigen sich mit Ansätzen zur Erklärung abweichenden Verhaltens, mit der differenzierten Analyse von Borderline-Interaktionen, mit dem Einsatz psychotherapeutischer Konzepte im Maßregelvollzug, mit Themen der klinischen Geriatrie (im Rahmen der 5. Günzburger Geriatriegespräche), mit künstlerischen Werken Psychiatrie-Erfahrener, mit künstlerischer Fotografie bei Patienten mit depressiven Erkrankungen sowie mit der Forschung über Initiativen und Programme gegen das mit psychischen Erkrankungen verbundene Stigma. Weitere Themen sind Verbindungen von Religion und Psychotherapie mit Bezug auf Karl Jaspers und William James sowie pharmakologische Behandlungsstrategien bei der therapieresistenten Depression. Den Abschluss bildet ein Vortrag zur Relevanz der Psychiatrie-Enquête anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens im Jahr 2015.

Wir hoffen, dass das neue Programm Ihr Interesse findet und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. T. Becker  
Prof. Dr. M. Dudeck  
Prof. Dr. M. Riepe

### März 2016

Mittwoch, 02. März 2016 - 17 Uhr

Psychotherapie narzisstisch gestörter Patienten

Professor Dr. Claas-Hinrich Lammers  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Mittwoch, 16. März 2016 - 17 Uhr

Psychoanalytische Konzepte im Maßregelvollzug

Professor Dr. Klaus Hoffmann  
Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für Psychiatrie Reichenau

### April 2016

Mittwoch, 13. April - 17 Uhr

5. Günzburger Geriatriegespräche

Pharmaka-Interaktionen bei geriatrischen Patienten

Hartmut Reinbold, Fachapotheker für Klinische Pharmazie, Dortmund

Schlafstörungen im Alter, Ursachen und Therapieoptionen

Professorin Dr. Kneginja Richter  
Ärztliche Leitung der Schlafsprechstunde am Zentrum für Schlafmedizin, Klinikum Nürnberg Nord

### Mai 2016

Mittwoch, 04. Mai - 17 Uhr

100 Jahre künstlerische Werke von Psychiatrie Erfahrenen

Dr. Wolfram Voigtländer, Berlin

Mittwoch, 11. Mai 2016 - 17 Uhr

Borderline-Interaktionen. Biographisch erworbene Handlungsrountinen und ihre Aufrechterhaltung in sozialen Netzwerken

Professor Dr. Heiko Löwenstein  
Evangelische Hochschule Freiburg

### Juni 2016

Mittwoch, 01. Juni 2016 -17 Uhr

Ist Empathiemangel die Zauberformel zur Erklärung von Verbrechen ?

Professor Dr. Hans-Ludwig Kröber  
Institut für Forensische Psychiatrie  
der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Mittwoch, 15. Juni 2016 -17 Uhr

Beating Mental Illness Stigma

Professor Pat Corrigan  
Illinois Institute of Technology Chicago

Mittwoch, 22. Juni 2016 - 17Uhr

Pharmakologische Behandlungsstrategie bei therapieresistenter Depression

Dr. Markus Wittmann  
Fachklinik Bezirkskrankenhaus Passau

### Juli 2016

Mittwoch, 13. Juli 2016 - 17 Uhr

Künstlerische Fotografie bei Patienten mit depressiven Erkrankungen

Dr. Kathrin Seifert, Dipl. Kunsttherapeutin  
Universitätsklinik Bonn

Mittwoch, 20. Juli 2016 - 17 Uhr

Religion und Psychotherapie - Pragmatische Überlegungen nach Karl Jaspers und William James

Professor Dr. Matthias Bormuth  
Institut für Philosophie

Carl von Ossietzky, Universität Oldenburg

### Oktober 2016

Mittwoch, 05. Oktober - 17 Uhr

40 Jahre Psychiatrie-Enquête: Was heißt das für heute?

Professor Dr. Karl H. Beine  
St. Marien-Hospital Hamm